

Information des gebundenen Vermittlers Achtstein Invest AG („Plattformbetreiber“), über die Kosten des Finanzinstruments (Ex-ante Kosteninformation)

Die Achtstein Invest AG ist als vertraglich gebundener Vermittler der Effecta GmbH im Sinne des § 3 (2) WpIG tätig und vermittelt die Anlage von Finanzinstrumenten gem. § 2 (2) Nr. 3 WpIG ausschließlich im Namen und auf Rechnung der Effecta GmbH.

Mit einer Investition in das Finanzinstrument Nachrangdarlehen „Casa Xaloc“, Zinsen 10,00 % p.a. ((act/365), Laufzeit Februar 2023 bis Januar 2024 gehen folgende Kosten einher. Zur Berechnung der Kosten wird ein fiktiver Anlagebetrag von EUR 1.000,00 zugrunde gelegt (ex-ante Betrachtung).

***Für alle Anleger, die innerhalb der ersten 21 Tage des öffentlichen Angebots investieren, wird eine feste Verzinsung des Nachrangdarlehens von 14,00 % p.a. (act/365) (EarlyBird-Zins) gewährt.**

Für den Anleger entstehen keine Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Abwicklung des Finanzinstruments. Die hier ausgewiesenen Kosten trägt der Emittent.

1. Kostenaufstellung

Kostenposition	Kosten in EUR	Kostenanteil in %
Produktkosten		
Einmalige Kosten	0	0 %
Fortlaufende Kosten	0	0 %
Nebenkosten	0	0 %
Kumulierte Kosten	0	0 %
Dienstleistungskosten	0	0
Einmalige Kosten		
Davon Projektmanagementgebühr/Fundinggebühr (Vermittlungspauschale)als Zuwendung Dritter	103,00	10,30%
Davon Abwicklungsgebühr als Zuwendung Dritter	0	0%
<i>Davon an unabhängige Vertriebspartner gezahlte Vergütung</i>	0	0%
<i>Davon weitere Zuwendungen an Dritte</i>	0	0%
Fortlaufende Kosten	0	0%
<i>Davon Projektmanagementgebühr als Zuwendung Dritter</i>	0	0%
Nebenkosten	0	0%
Kumulierte Dienstleistungskosten	103,00	10,30%
Gesamt Nebenkosten	0	0%
Gesamt Kumulierte Kosten	103,00	10,30%

*Bitte achten Sie darauf, dass die Dienstleistungskosten der gesetzlichen Umsatzsteuer unterliegen.

- 2. Erläuterung der Kosten in Bezug auf die Rendite** Die Kostenaufstellung (Ziffer 1) enthält keine Aussagen über die Auswirkungen der entstandenen Kosten auf die Rendite der Anleger. Bei festverzinslichen Nachrangdarlehen wirken sich die unter Ziffer 1 beschriebenen Kosten nicht auf die Rendite der Anleger aus. Sie werden sämtlich vom Plattformbetreiber oder des Emittenten LB Lindner & Braun GmbH & Co.KG getragen.